

Julie Meyer

Die Bibel singen

Wie jeder Christ Durchbrüche, Hoffnung
und Heilung erleben kann

GloryWorld-Medien

1. Auflage 2019

© 2018 by Julie A. Meyer. Originally published under the title „Singing the Scriptures“ by Chosen Books, a division of Baker Publishing Group, Grand Rapids, Michigan, USA.

© der deutschen Ausgabe 2019 GloryWorld-Medien, Xanten, Germany

Alle Rechte vorbehalten

Bibelzitate sind, falls nicht anders gekennzeichnet, der Elberfelder Bibel, Revidierte Fassung von 1985/1991/2008 (Rev. 26), entnommen. Weitere Bibelübersetzungen:

HFA: Hoffnung für alle, Basel und Gießen, 1983

LUT: Lutherbibel, Revidierte Fassung von 1984

NeÜ: Neue evangelistische Übersetzung © 2013 Karl-Heinz Vanheiden

NLB: „Neues Leben. Die Bibelübersetzung“, Holzgerlingen, 2002

NGÜ: Neue Genfer Übersetzung, 2009

REÜ: Einheitsübersetzung in neuer Rechtschreibung, 2016

SLT: Schlachter 2000

ZÜR Zürcher Bibel (Ausgabe 2007)

Das Buch folgt den Regeln der Deutschen Rechtschreibreform. Die Bibelzitate wurden diesen Rechtschreibregeln angepasst.

Übersetzung: Marleen Degen

Lektorat/Satz: Manfred Mayer

Umschlaggestaltung: Jens Neuhaus, www.7dinge.de

Foto: Pixabay

Printed in the EU

ISBN: 978-3-95578-348-8

Bestellnummer: 356348

Erhältlich beim Verlag:

GloryWorld-Medien

Beit-Sahour-Str. 4

D-46509 Xanten

Tel.: 02801-9854003

Fax: 02801-9854004

info@gloryworld.de

www.gloryworld.de

oder in jeder Buchhandlung

STIMMEN ZUM BUCH

Als ich Julie Meyer das erste Mal über das Singen der Bibel lehren hörte, hinterließ das einen tiefen Eindruck bei mir und ich habe diese Lehre sofort umgesetzt. Es hat für mich in meiner Zeit mit dem Herrn zu andauernden, glaubensstärkenden Begegnungen geführt, wie ich sie noch nie zuvor erlebt hatte. Dieses Buch wird dir große Freude machen, und ich bin mir sicher, dass diese Lehre dich ebenso stark beeinflussen und ausrüsten wird, wie es bei mir der Fall war. Ich mag diese gesalbte Lehre und ich mag Julie Meyer!

Patricia King, Gründerin von *Patricia King Ministries*

Gott erschuf uns mit einer Stimme zum Singen. Wie könnte man dem Herrn besser singen und Durchbrüche erleben, als dass man hierzu sein Wort zur Hand nimmt. *Die Bibel singen* ist ein hilfreiches Buch zur rechten Zeit.

Beni Johnson,
Autorin von *Der glückliche Fürbitter* und *Healthy and Free*

Julie Meyer hat die Fähigkeit, anderen das Herz Gottes nahezubringen, indem sie einfach singt. Julies musikalische Kreativität wird durch das Singen der Schrift deine Liebe und Leidenschaft für Gott entfachen. *Die Bibel singen* wird dir nicht nur vermitteln, wie wichtig das Wort Gottes ist, sondern auch welche Kraft es hat, wenn du dir die Inhalte der Bibel zusingst. Dieses Buch ist ein Meilenstein. Mach dich bereit zu singen!

Tammy Hotsenpiller
Women of Influence, TammyHotsenpiller.com

Julie hat die letzten dreißig Jahre damit verbracht, die Bibel zu Jesus „zurückzusingen“. Sie hat eine unglaubliche Fähigkeit, Menschen praktisch zu vermitteln, wie man das tut, was sie so oft getan hat – die Bibel lesen und sie in ein echtes Gespräch mit einer echten Person verwandeln – das Wort sogar zu ihm zurücksingen. Erlebe, wie das Wort Gottes auf neue Weise in dir lebendig wird, indem du lernst, die Schrift zu singen und einer echten Person zu begegnen – unserem wunderbaren Gott, dem Herrn Jesus.

Mike Bickle

Leiter des *International House of Prayer*, Kansas City, Missouri

Dieses Buch ist so gewaltig. Gesang berührt unser tiefstes Inneres. David war ein Sänger und ein Psalmist; er schrieb Teile der Bibel, die wir heute singen. Singen ist ein Geschenk Gottes, gedacht, um alle Gefühlsregungen Gottes auszudrücken, ebenso wie unsere eigenen. Julie Meyer hat sich durch das Leben gesungen – von Schwierigkeiten, über Unmöglichkeiten, Krankheit und Leiden bis hin zu unglaublichen Siegen und Wundern. Julie Meyer selbst ist zu einem Lied geworden. Wer wäre besser geeignet, dieses Buch zu schreiben, als sie?!

Barbara J. Yoder

Breakthrough Apostolic Ministries Network

Möchtest du eine größere Intimität mit Gott erleben? Brauchst du einen Schlüssel zu einem Durchbruch in deinem Leben? Dann bringt Julie Meyer, eine erfahrene prophetische Psalmistin und gute Freundin von mir, gerade für dich Schätze aus ihrer Lebenserfahrung hervor. Dein Herz wird ermutigt und dein Durchhaltevermögen gestärkt, wenn du die Lehren dieses revolutionären Buchs *Die Bibel singen* nutzt.

James W. Goll,

Gründer von *God Encounters Ministries*

Autor von *Die Gaben des Heiligen Geistes freisetzen* u. a.

Mit *Die Bibel singen* hat meine Freundin Julie Meyer ein hervorragendes Buch verfasst, das eine Lücke in der heutigen christlichen Literatur schließt, indem sie dem Leib Christi die Kraft des Singens des Wortes Gottes nahebringt. In diesem tiefgründigen und doch einfachen Buch kombiniert Julie starke biblische Erkenntnisse mit vielen dramatischen Zeugnissen des persönlichen Durchbruchs und der Erneuerung. Julie führt den Leib Christi schon seit Jahrzehnten in prophetischer Anbetung und Fürbitte, und sie kann dich in eine neue Dimension des Segens und Durchbruchs führen. Ich empfehle dieses Buch jedem Glaubenden sehr.

Joan Hunter, Autorin und Evangelistin
Gründerin und Vorsitzende von *Joan Hunter Ministries*

Juli Meyer ist eine Expertin im Singen der Schrift. Seit über dreißig Jahren singt sie jede Woche viele Stunden lang die Bibel. Ihr Leben in Gott ist rein und tief, und anhand dieses Buches kannst du dir Prinzipien aneignen, die in deinem Leben eine ähnliche Frucht hervorbringen werden. *Die Bibel singen* wird deinem persönlichen Weg mit Gott Freude und Bedeutung hinzufügen. Ich mag dieses Buch. Und ich mag Julie Meyer!

Stacey Campbell
Mitautorin von *Praying the Bible: The Book of Prayers*

Dieses Buch ist ein Instrument des Heiligen Geistes. Wenn du dir von Gott einen Durchbruch erbeten hast, hältst du einen gigantischen Schlüssel dafür in deinen Händen. Julie lebt dieses Buch. Was für ein Geschenk, von jahrelanger Erfahrung profitieren zu können.

Rick and Lori Taylor, Nationale Leiter
International Association of Healing Rooms, USA und Kanada

INHALT

Vorwort von Heidi Baker	19
Einführung	23
1 Singe!	25
2 Singe bis zum Durchbruch!	35
3 Das Wort von Herzen singen	47
4 Was Singen mit dem Gehirn macht	61
5 Singe! – Lass es persönlich werden	79
6 Singe! – Das Wort verinnerlichen	93
7 Singe! – Das Lied der Standhaften	107
8 Singe! – Das Lied als Kampfzunge	117
9 Singe! – Es auf die Straße bringen	131
10 Gott singt, die Schöpfung singt – es wird Zeit, dass du mit einstimmst!	151
Anhang: 40 Bibelstellen als Starthilfe	159
Über die Autorin	169

*Halleluja!
Singt dem Herrn ein neues Lied.
Singt sein Lob in der Versammlung der Gläubigen.
Israel, freue dich an deinem Schöpfer.
Ihr Einwohner Jerusalems, jubelt über euren König.
Lobt seinen Namen beim Tanz
und spielt für ihn mit Tamburin und Harfe.
Denn der Herr freut sich über sein Volk;
er krönt die Demütigen mit seiner Hilfe.
Die ihm vertrauen, sollen sich an seiner Herrlichkeit freuen.
Sie sollen vor Freude singen, wenn sie sich schlafen legen.
Sie sollen Gott mit ihrem Mund loben
und ein scharfes Schwert in den Händen halten,
um an den Völkern Rache zu nehmen
und die Menschen zu strafen,
um ihre Könige in Ketten zu legen
und ihre Anführer in Eisen,
um das Gericht zu vollziehen, das für sie bestimmt ist.
Das ist eine Ehre für alle, die Gott vertrauen. Halleluja!*

Psalm 149,1-9 NLB

WIDMUNG

Psalm 149 gereicht uns allen zur Ehre, wenn wir unsere Stimmen erheben und die Schrift singen. Möge jeder von uns sein Schwert in die Hand nehmen, also das Wort des Herrn in seinem Mund, und mögen unsere Waffen unsere ganz eigenen Melodien sein – und dann lasst uns an seiner Seite sein Licht in jeden dunklen Winkel dieser Erde tragen.

Ich widme dieses Buch Shiah Isaac und Sophia Grace, meinen beiden absolut vollkommenen Enkelkindern, ebenso wie all meinen zukünftigen Enkeln, die ich jetzt noch nicht kenne.

Möget ihr in der Liebe zur Schrift aufwachsen. Möget ihr das Wort singen und es euch jeden Tag in Herz und Sinn sein lassen. Mögen diese Worte eurer Seele Leben spenden. Möget ihr sein wie einige unserer heutigen Leviten, vor allem aber das Wort lieben. Und solltet ihr das Wort in den Menschen um euch herum nicht als lebendig erleben, dann *seid* selbst das Wort für jeden Einzelnen in eurem Umfeld. Ich liebe euch, meine Süßen und Vollkommenen.

DANKSAGUNGEN

Einen Dank an Walt, meinen Mann, der mir so sehr geholfen hat, indem er der beste Ehemann ist, den ich mir wünschen könnte. Er hat sogar geputzt, damit ich schreiben konnte.

Danke Sophia Grace und Shiah Isaac – einfach nur, weil ihr so umwerfend seid. Ich darf die Bibel mit euch singen, und ihr findet das cool.

Danke auch an meine wunderbaren Kinder, Isaac, Brit, Joe, Sarah und Jesse – weil ihr einfach alle so wunderbar seid. Diese Mutter könnte auf keines ihrer Kinder stolzer sein. Ich liebe euch.

Dad – Ich liebe dich. Du bist der beste Vater überhaupt. Dank dir (und Jesus) bin ich die Person, die ich bin.

Meiner Familie, Penny und Jay, Jamie, Jeff und all meine wundervollen Nichten und Neffen: Es macht mir eine solche Freude, über euch allen die Worte der Bibel zu singen.

Heidi Baker: Vom Busch in Mosambik bis in das größte, prallgefüllte Stadion bist du, meine Freundin, immer am Singen. Du singst das Wort, du singst im Geist, wohin auch immer du gehst; vor jeder Predigt singst du dort auf deinen Knien für Jesus. Dank deines Lebens singen viele in den Nationen dem Herrn. Ganz sicher hat Gott dich wie einen Pinsel in die Hand genommen und mit deinem Leben sein wunderschönes Bild gemalt. Ich mag dich so sehr.

Danke meinem „Into the River“-Team: Joseph, Isaac und Jesse. Ihr habt stundenlang an Videos, Aufnahmen, neuen Ideen, sozialen Medien, Webseiten und neuen Produkten gearbeitet. Es ist ein Segen für mich, mit solch kreativen und inspirierenden jungen Männern zusammenzuarbeiten, die nebenbei auch noch „meine drei Söhne“ sind.

Danke der tollen, freundlichen und ermutigenden Fürbitterin Kim Bangs. Ich glaube, deine Gebete für mich haben dieses Buch hervorgebracht. Du wirst niemals ermessen, wie sehr ich deine Gebete und ermutigenden E-Mails gespürt habe. Du bist ein leuchtender Stern am Himmel.

Danke, Jane Campbell, für diese Gelegenheit, durch das geschriebene Wort hinauszurufen, wie sehr das Singen der Schrift Leben verändert.

Danke, Patricia King, ich mag dich sehr. Danke, dass du meinem Herzen ein Champion bist und tatsächlich die Schrift singst. Du bist eine Heldin für mich.

Danke, James Goll, für dein Feedback und deine Hilfe beim Schreiben dieses Buches. Du wirst immer mein großer Bruder sein.

Danke an Mike und Diane Bickle, dass ihr seid, die ihr seid. Diane, du warst die erste prophetische Sängerin, die ich je gehört habe. 1983 hast du während unserer nächtlichen Gebets-treffen deine Bibel in die Hand genommen, um zu beten, aber du hast sie gesungen. Du hast deine Gebete gesungen und du warst meine erste Lehrerin im Singen der Bibel. Danke! Und danke, Mike Bickle. Ich finde das *International House of Prayer* in Kansas City (Internationales Gebetshaus) super. Danke, dass du das Wort liest und alle Sänger ermutigst, die Schrift zu singen. Es hat mich auf dem schmalen Weg gehalten. Ich mag dich.

Danke, Stacey Campbell – ich bewundere dich. Mir gefällt, wie du mit Gott unterwegs bist. Ich liebe deine Leidenschaft für das Wort. Ich bin so dankbar, dass wir nun lediglich einige Straßen voneinander entfernt wohnen; dass wir zusammen beten, Jesus lieben und gemeinsam für unsere Kinder und für Erweckung in Kalifornien beten können. Du bist eine Inspiration in meinem Leben.

Graeme und Sabrina: Ich bin so begeistert, dass ihr hier seid. Wir sind eine Familie. Wir sind Freunde. Wir sind haufenweise Barmherzigkeit und Gnade, und ich kann Gott überhaupt nicht

genug danken, dass er einen Teil meiner Familie hier nach Santa Maria in Kalifornien gebracht hat.

Und nun zu ein paar meiner neuen Freunde:

Danke, Rick und Lori Taylor – Ich kann es gar nicht glauben, dass ich hier an der Central Coast von Kalifornien mit euch unterwegs sein darf. Danke für eure Gebete, eure Freundlichkeit und eure Ermutigung. Danke für eure Leitung und dass ihr uns „über alle Maßen“ unterstützt und segnet. Ich muss mich selbst kneifen, weil ich fast nicht glauben kann, dass ich hier mit euch zusammen Erweckung entfachen darf.

Und danke David und Carol Kingsly – ich liebe euch beide so sehr. Ich kann mir Montagabende ohne euch nicht vorstellen. Schaut, was Gott dank unserer einfachen Gebete getan hat – keine Dürre mehr in Kalifornien.

Jeff und Cindy Gough: Ich glaube, ich werde nie in der Lage sein, in Worte zu fassen, wie viel ihr beide mir bedeutet. Ihr seid klasse! Ich liebe eure Ehrlichkeit. Ich liebe eure Fragen. Ich genieße es, mit euch mein Leben zu teilen.

Danke auch meiner wunderbaren Gemeinde – *Crosswords Church* in Buelton, Kalifornien. Pastor Samuel und Sarah Keiser: Ich liebe unsere Gemeinde und finde es toll, mit euch durchs Leben zu gehen. Ich mag euer Herz für das Wort. Hier ist mein Zuhause. Hier ist meine Familie.

VORWORT

Gott möchte uns ganz nahe sein – er freut sich, unsere Stimme zu hören und spricht gerne direkt zu unserem Herzen. Er liebt es zu hören, wie jeder von uns ihm zu jedem Zeitpunkt und in jeglicher Gemütslage sein Herz ausschüttet. Ich bin absolut begeistert von *Die Bibel singen*. Es ruft jeden von uns tiefer in die Intimität mit Gott hinein. Ich glaube, er möchte dieses Buch gebrauchen, um dich näher an sein Herz der Liebe für dich zu ziehen, um dir verstehen zu helfen, was er für dich empfindet, und um dein Herz wiederherzustellen. Gott singt über dich und er möchte, dass du mit ihm und der ganzen Schöpfung anbetend singst. Gott kämpft für dich; er ist bei dir in jedem Ringen, in jedem schmerzvollen Augenblick und auch in jedem Sieg. Egal, wo du hingehst oder was du tust, du kannst der leidenschaftlichen Liebe Gottes nicht entkommen; er wirbt um dich.

Julie zeigt uns, wie das Singen des Wortes Gottes uns diese Worte der Wahrheit und des Lebens erinnern, glauben und ausleben lässt. Es entfernt buchstäblich Ängste aus unserem Leben. Es verändert Situationen und bringt Durchbrüche. Gott spricht, und die Schöpfung wird geboren. Er atmet, und wir werden lebendig. Er singt und unser ängstliches Herz kommt in seinem Frieden zur Ruhe. Es gibt nichts in deinem Leben, worum Gott sich nicht sorgen würde. Er ist voller Leidenschaft für dich, er ist bei dir, er liebt dich, er hat für dich Gutes im Sinn. Manchmal fangen wir aufgrund eigener Erfahrungen oder Erwartungen an, falsche Dinge über Gott zu glauben. Sein Wort zu singen, bringt uns wieder mit seiner Wahrheit in Einklang; wir singen, bis unser Herz wieder seine Liebe spürt. Wir singen, bis auch unsere Gefühle dahingehend durchbrechen.

Julie lässt uns teilhaben an persönlichen Erfahrungen und Zeugnissen anderer, die mit Ängsten zu kämpfen hatten. Jedes Mal, wenn sie das Wort Gottes zu singen begannen, wurden ihre Herzen weich, Veränderung stellte sich ein und vollkommene Liebe trieb die Angst aus. Julie sang, bis sich ihre Gefühle veränderten. Sie wusste, dass Gott sie nicht zur Furcht berufen hatte, also bekämpfte sie Furcht mit dem Wort der Wahrheit. Dasselbe kannst auch du tun.

Julie ist mir eine liebe Freundin. Wir sind beide Anbeterinnen, die die Gegenwart Gottes über alles lieben. Wir lieben es, anzubeten und dann zusammen mit Gott zu reagieren, indem wir Menschen um uns herum aus dieser Anbetung heraus mit seiner Liebe dienen. Wir singen und empfangen seine Liebe, und dann gießen wir seine Liebe aus über alle, denen wir begegnen, damit auch sie ihn kennenlernen. Julie ist eine kraftvolle Lobpreisleiterin – sie nimmt jeden, der es möchte, mit in seine Gegenwart hinein, wenn sie einzig für Jesus, ihre erste Liebe, singt. Gerade in solchen Momenten vertiefter Anbetung, begegnet Gott uns und fordert uns auf, mit ihm zusammen seine Liebe und sein Wohlgeruch in die Welt zu tragen. Julies Herz schlägt für Gott und für Menschen. Ihr Wunsch ist es, dass wir alle Gott besser kennenlernen. Darum hat sie dieses Buch geschrieben. Julie widmet ihr Leben den Menschen in ihrem Umfeld und lehrt sie, im Singen mit Gott in Verbindung zu treten. Alles wird ihr zu einem Lied, wo auch immer sie sich gerade befindet. Ich liebe es, ihre Stimme zu hören, wenn sie sich so bereitwillig darin verliert, ihren König anzuschauen. Es ist leicht, sich mit ihr in der Herrlichkeit zu verlieren.

Ich möchte dich ermutigen, dieses Buch nicht nur zu lesen, sondern dich mit Julie darin zu üben, die Bibel zu singen. Sie bringt viele praktische Anregungen, inklusive Fragen und sogar Lieder aus der Schrift, mit denen man zu üben anfangen kann. Sie bringt dir bei, wie man über jede Situation ein Lied anstimmen kann. Es ist so einfach und doch so lebensverändernd. Musik ist ein Schlüssel zu unserem Herzen, der tief verborgene

Stellen berührt, an die wir nicht so leicht herankommen. Lieder ziehen uns in einen romantischen Tanz mit Jesus hinein; wir werden von seiner Liebe mitgerissen. Warte nicht. Beginne heute, sein Wort zu singen, und lass dich von seiner leidenschaftlichen Liebe für dich wieder ganz einnehmen!

Heidi G. Baker, Ph.D.
Mitbegründerin und Leiterin von *Iris Global*.

EINFÜHRUNG

Ich habe mir angewöhnt, überall, wo ich bin und hingeh, die Bibel zu singen. Und ich werde immer wieder gesegnet von den Auswirkungen, die ich in meinem Herzen spüre. Sie sind wirklich so enorm, dass ich zu dem Schluss kam: *Ich kann das Singen der Schrift nicht für mich behalten. Ich muss es jedem erzählen.*

Es geht dabei nicht darum, in einem Lobpreis-Team zu sein. Es geht um eine Art geistliches Handwerkszeug, das wir zunächst einmal persönlich anwenden. Im Laufe dieses Buches wirst du jedoch sehen, dass das Singen der Schrift auch in Gemeinschaft wirkungsvoll ist. Das Singen des Wortes verändert uns und andere; es verändert Herzen. Das ist meine persönliche Erfahrung. Durch viele Lebensphasen hindurch habe ich durch das Singen der Bibel immer wieder große Durchbrüche, Hoffnung und Heilung erlebt. Das ist auch dir möglich.

Vielleicht bist du jemand, der die Bibel nur privat zu Hause singen wird. Wunderbar – tu das! Vielleicht bist du jemand, der in der Öffentlichkeit singen und die Atmosphäre verändern wird. Super – mach es! Vielleicht bist du wie ein moderner Levit und benutzt dieses Instrument, um in den dunkelsten Ecken, ganz vorn an der Front zu singen. Das ist wunderbar – tu es! Mein Gebet ist, dass du durch dieses Buch so ermutigt wirst, dass du die Schrift in Liedform durch deinen ganzen Tag mitnehmen wirst.

Ich möchte die Vorstellung ausmerzen, dass nur geschulte Ohren singen sollten, obwohl das für die Sonntagmorgengottesdienste durchaus gut ist. Wir müssen verstehen, dass das Singen der Schrift ein mächtiges Instrument ist, von dem jeder

von uns Gebrauch machen kann. Es ist wichtig in unseren persönlichen Zeiten mit Gott und hilft uns, das Wort auswendig zu lernen und es in unserem Herzen lebendig zu halten, aber es ist auch überlebensnotwendig im Kampf gegen die Finsternis.

Singe das Wort von ganzem Herzen und erlebe, wie Durchbrüche, Hoffnung und Heilung in deinem Leben und im Leben aller, die es hören, freigesetzt werden.

KAPITEL 1

Singe!

*Mein Herz ist bereit, Gott,
mein Herz ist bereit,
ich will singen und spielen.
Wach auf, meine Herrlichkeit!
Wacht auf, Harfe und Leier!
Ich will das Morgenrot wecken.
Ich will dich preisen, Herr, unter den Völkern,
dir vor den Nationen spielen.*

Psalm 57,8-10 REÜ

Hemel Hempstead ist eine wunderschöne Stadt in Hertfordshire in England und liegt etwa 40 km nordwestlich von London. Es ist ein Ort mit Geschäften, Kneipen und Restaurants, die Cream Tea und „Sticky Toffee Pudding“ servieren – einige meiner liebsten Süßigkeiten in Großbritannien. Auch an die kopfsteingepflasterten Straßen und den Park erinnere ich mich gerne.

Was ich an Hemel Hempstead aber am meisten mag – neben den wunderbaren Menschen, die ich während meines Aufenthalts dort kennengelernt habe –, ist eine sehr alte Kirche mitten in der Stadt. Der Bau der St. Mary's Church begann im Jahr 1140 und die Einwohner von Hemel werden dir erzählen, dass sie noch ihren ursprünglichen Kirchturm aus

dem vierzehnten Jahrhundert hat. Bei all den wunderschönen Buntglasfenstern und der tollen Akustik fällt es schwer, nicht zu singen, wenn man sich in der Kirche aufhält. Ich konnte mir meine Stimme gleich neben den Stimmen all derer vorstellen, die in den vergangenen Jahrhunderten hier gesungen und ihre Melodien und Refrains von „Würdig das Lamm, das geopfert ist“ haben aufsteigen lassen. Mein Besuch in Hemel Hempstead ist über ein Jahrzehnt her, und ich erinnere mich noch immer an die wunderbare Akustik der St. Mary's Church und kann förmlich die *Lieder der Heiligen* aus vergangenen Generationen spüren, die in dieser wunderschönen Kirche aufstiegen.

Ich war in Hemel Hempstead, weil ich eingeladen worden war, bei einer Lobpreisschule mitzuwirken und über das Singen der Bibel zu lehren. Es geht einfach nur darum, dem Herrn die Worte der Schrift zu singen. Er hat unsere volle Aufmerksamkeit, und allein er ist es, den wir feiern. Und mit einem Mal beginnen wir, 1. Korinther 2,9-10 zu erleben:

Sondern wie geschrieben steht: „Was kein Auge gesehen und kein Ohr gehört hat und in keines Menschen Herz gekommen ist, was Gott denen bereitet hat, die ihn lieben.“ Uns aber hat Gott es offenbart durch den Geist, denn der Geist erforscht alles, auch die Tiefen Gottes.

Mitten in unserer Anbetung und Verehrung Jesu tut der Geist des Herrn, was das Wort ankündigt: Der Heilige Geist beginnt, unseren Herzen die Tiefen des Herzens Gottes zu offenbaren. Er offenbart einfache Wahrheiten, die unser Herz freisetzen, ihn mehr zu lieben und seine Liebe persönlich und konkret zu erleben. Das wiederum hilft uns dabei, Gott mehr zu lieben und uns selbst zu lieben, damit wir auch andere mehr lieben können. Lobpreis, Anbetung und das Singen des Wortes Gottes haben wunderbare Auswirkungen. Es fällt uns leichter, dem Wort Gottes zu gehorchen. Es hilft uns, Vergebung zu praktizieren und zu leben, was wir glauben.

Prophetische Anbetung ist ein wirkungsvoller Teil unseres persönlichen Gottesdienstes. Als Anbetungsleiterin und Sängerin machte ich sie zu einem wesentlichen Teil meines Lebens, selbst wenn ich nicht im Gottesdienst war oder den Lobpreis leitete. Beim Hausputz oder Einkaufen sang ich die Psalmen, Evangelien oder Briefe. Ich merkte bald, dass ich, selbst ohne dass Musik im Hintergrund spielte, die Worte zu einfachen Melodien sang, die mir bekannt waren oder die einfach so von Herzen kamen. Ich entdeckte, dass das zu unseren eigenen Melodien gesungene Wort Gottes zu einem wirkungsvollen Instrument wird, das uns hilft, unseren Glauben im Alltag zu praktizieren und unser Leben zu meistern.

Es ist mir zu einer Leidenschaft geworden, jeden zu ermutigen, in Gottesdiensten und im persönlichen Leben die Schrift zu singen. Ich fing an, einfache Workshops zum Singen der Bibel zu geben. Ich ließ dabei jeden einen beliebigen Psalm aufschlagen und die Schrift zu einer einfachen Akkordfolge singen. Die Worte sind bereits geschrieben, es geht also lediglich darum, zu lernen, spontan eine Melodie zu erfinden und zu singen.

Jahrelang habe ich hauptsächlich vor Anbetungsteams und Musikern über das Singen der Schrift gelehrt. Dies führt mich wieder zu Hemel Hempstead zurück, wo ich selbst erleben konnte, dass das Singen der Schrift ein Handwerkszeug für jeden ist – sogar für diejenigen, die sicher sind, nicht singen zu können! Wir alle brauchen dieses Werkzeug in unserem Werkzeuggürtel als eine Kriegswaffe und eine Waffe zum Durchbruch. Jeder kann die Bibel singen; das durfte ich aus erster Hand erleben, als der Geist des Herrn begann, einem englischen Großvater, der eine meiner Schrift-Sing-Workshops besuchte, Gottes Herz zu offenbaren.

Menschen aus allen Altersgruppen waren zusammengekommen, um das Singen der Bibel zu lernen: von Teenagern bis hin zu Großeltern. Sie waren keine gelernten Sänger. Sie waren auch nicht unbedingt Teil eines Lobpreisteam. Sie

wollten einfach nur kommen und lernen, wie man die Schrift singt. Ein älterer Mann fiel mir während des Workshops besonders auf. Er war 82 Jahre „jung“ und saß sehr still hinten im Raum. Aber ich merkte, dass er genau hinhörte.

Ich begann, die Teilnehmer zu ermutigen, Psalm 116,1-2 aufzuschlagen, um passend zur Hintergrundmusik ihre eigenen Melodien zu entwickeln und zu singen: *„Ich liebe den HERRN, denn er hörte meine Stimme, mein Flehen. Ja, er hat zu mir geneigt sein Ohr; und an allen meinen Tagen werde ich ihn anrufen.“*

In diesem Teil des Workshops bat ich die Teilnehmer, sich diese Verse zu nehmen und sie so zu singen, als würde Gott sie ihnen direkt zusingen. Ein Klavier spielte im Hintergrund einfache Akkordfolgen, zu denen jeder singen konnte, und jeder im Raum versuchte sich an dieser musikalischen Übung. Ich schaute mich nach dem Herrn um, der hinten saß. Er sah auf seine Bibel herunter, und ich konnte sehen, wie sich seine Lippen bewegten. Dann blickte er mit geschlossenen Augen nach oben und fing an, zu singen. Während ich ihm zusah, konnte ich sehen, wie eine Träne langsam seine Wange hinterließ – und dann eine weitere und noch eine. An diesem Punkt schaute ich weg, da ich sehen konnte, dass der Herr ihn berührte.

Nach einigen Minuten ließ ich die Musik ausklingen. Dann bat ich um Zeugnisse.

„Was habt ihr erlebt, als ihr angefangen habt, das Wort zu singen?“, fragte ich. „Hatte das Singen des Wortes eine stärkere Wirkung auf euch als das Lesen des Wortes?“

Der ältere Herr stand auf und kam langsam nach vorne. Ihm rannen noch immer Tränen die Wangen herunter.

Er sagte: „Ich wurde schon in jungem Alter gerettet. Ich habe mein ganzes Leben mit Gott gelebt, aber ich habe mich nie wie ein wahrer Sohn gefühlt. Ich sah Gott als meinen Vater, aber ich fühlte mich wie ein Sklave im Haus meines Vaters. Ich fühlte mich nicht würdig genug, zu *seinem* Haushalt, *seiner*

Familie dazugehören. Ich habe gedacht, er könnte jederzeit zu mir kommen und mich auffordern, ins Sklavenhaus zurückzugehen, wo ich hingehörte. Ich habe nicht geglaubt, dass er meine Gebete wirklich hört. Aber als ich heute anfang, das Bibelwort „*Er hat zu mir geneigt sein Ohr*“, zu singen, hörte ich den Herrn zu mir sagen: „Nun, ich habe jedes Wort gehört, das du jemals gebetet hast.“

Dieser Mann schaute mich an und sagte: „Ich habe es endlich kapiert. Ich bin zweiundachtzig Jahre alt und nach all diesen Jahren verstehe ich es endlich. Gott hat jedes einzelne Gebet gehört, das ich je gebetet habe.“

In diesem Augenblick hatte er die volle Aufmerksamkeit aller. Während ihm noch immer die Tränen die Wangen herunterliefen, sagte er: „Gott hat jedes Gebet gehört. Ich weiß jetzt, dass ich in sein Haus gehöre.“

Diese Erinnerung ist in mein Herz eingeebrannt, als wäre es gestern gewesen. Ich konnte mit eigenen Augen beobachten, wie jemand seinen Platz als Sohn Gottes fand. Und es geschah durch das Singen der Schrift. Als er das Wort sang, tat der Geist des Herrn, was er so gerne tut: Er offenbarte dem Herzen dieses Mannes, wer er vor dem Herrn war. Er war ein wahrer Sohn. Dieses einfache Lied ließ jahrzehntelang anhaltende Gefühle der Unwürdigkeit von ihm abfallen.

Anbetungsleiter und -teams machen diese Erfahrungen schon seit Jahren. Wenn sie in der Anbetung die Worte der Schrift singen, empfangen sie persönliche Durchbrüche und Freiheit. Aber ich habe auch gesehen, wie Menschen, die sich nie für Sänger oder Musiker halten würden, unglaubliche Durchbrüche erlebten, als sie die Bibel sangen. Denn dies ist nicht nur für geübte Musiker. Es ist für jeden, der sich eine engere Beziehung zu Jesus wünscht, jeden, der Jesu Stimme hören muss, jeden, der Freiheit braucht.

Außerdem glaube ich, dass es die beste Methode ist, das Wort auswendig zu lernen. Wir können über das Wort meditieren, das Wort beten, das Wort aussprechen und das Wort

proklamieren. Aber der beste Weg, um das lebenspendende Wort in unserem Herzen zu bewahren, ist, es zu singen.

Hast du jemals darüber nachgedacht, dass du dich an Lieder aus deiner Kindheit erinnern kannst? Ich kann immer noch Lieder auswendig, die mir meine Großmutter Cook beibrachte, als ich klein war. Ich erinnere mich an Lieder aus der Grund- und Sekundarschule. Ich kann mich ziemlich gut an Lieder aus den unterschiedlichen Phasen meines Lebens erinnern. Andererseits habe ich aber keine Ahnung mehr, welche Hausaufgaben ich gerade machte, als ich diese Lieder lernte, oder welcher Gottesdienst mir gefiel, weil die Predigt gut war.

Wenn dir ein Lied gefällt, wirst du es immer und immer wieder singen; es handelt sich um eine Lernform durch Wiederholung. Je öfter wir etwas wiederholen, desto besser bleibt es uns üblicherweise im Gedächtnis. Die Lieder, die wir immer wieder gesungen haben, bleiben uns jahrzehntelang im Sinn. Verstehst du nun, dass das Singen der Bibel nicht nur etwas für Sänger und Musiker ist? Könnte das Singen der Schrift ein wirkmächtiges Instrument sein, von dem jeder Gebrauch machen sollte?

Ich habe online einen Werbeclip gesehen, der zeigt, wie sehr Musik Demenzpatienten helfen kann. Darin sehen wir einen älteren Mann namens Henry, der in einem Pflegeheim im Rollstuhl sitzt. Er reagiert auf niemanden mehr. Dann gibt ihm jemand aus seiner Familie einen MP3-Player mit seinen Lieblingsliedern, Liedern, die er sein Leben lang gesungen oder angehört hatte. Die Krankenschwester setzt ihm dazu die Kopfhörer auf und spielt die Musik ab.

Sofort erwacht er zum Leben. Sein Gesicht hellt sich auf. Seine Füße beginnen, sich im Takt der Musik zu bewegen. Seine Augen werden groß. Sein Gesicht lässt Begeisterung erkennen. Es ist, als läge in der Musik, an die sich sein Gehirn erinnert, eine heilende Kraft. Der Arzt beginnt, Henry Fragen über die Musik zu stellen, und er fängt an zu singen und über einige der Lieder zu reden, an die er sich aus seiner Vergangenheit